

# Europäischer Buchmarkt 2022

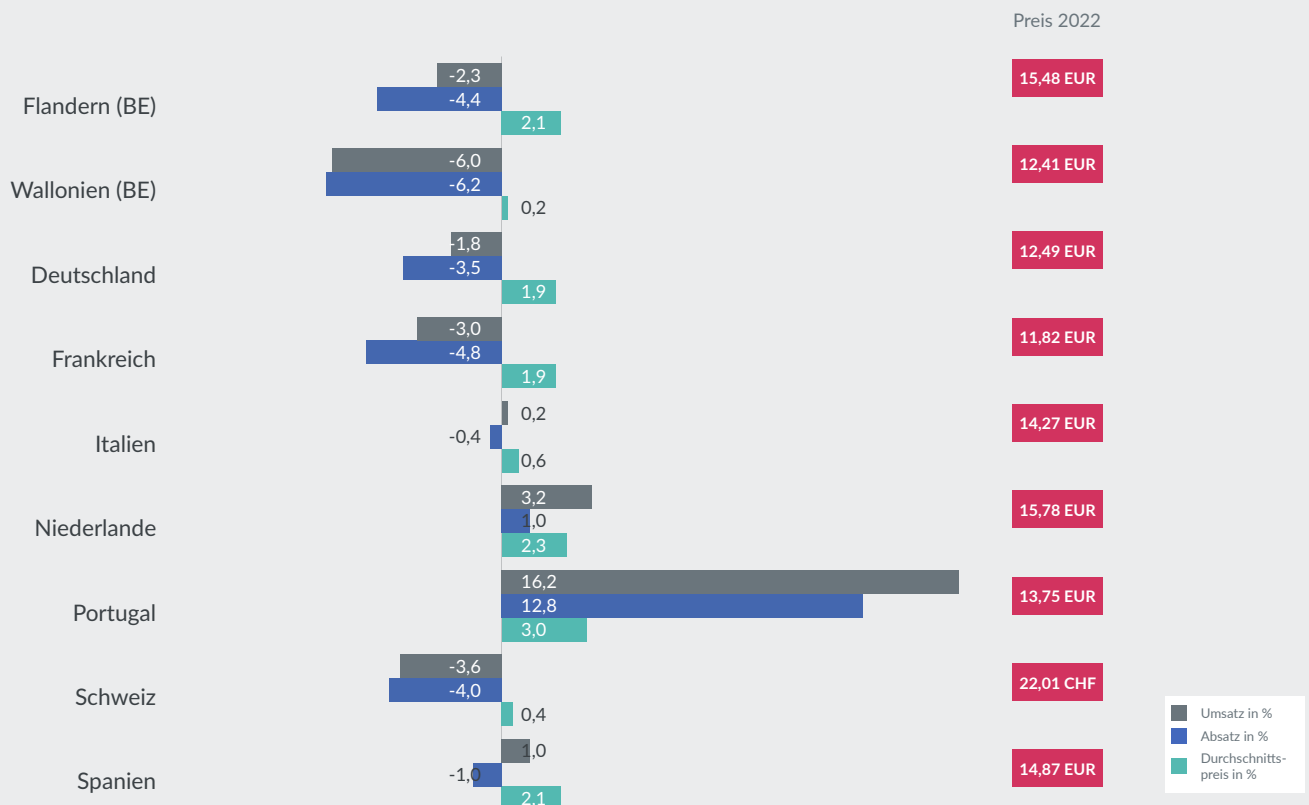


# Europäischer Buchmarkt: Steigende Preise, sinkende Absätze, boomende Reiseführer

Die steigenden Preise können die vielerorts sinkenden Absätze im europäischen Buchmarkt nur teilweise kompensieren. Dies ist das Ergebnis einer sieben Länder umfassenden Sonderauswertung von GfK Entertainment für das vergangene Jahr. Zwar verteuerten sich Bücher beispielsweise in Deutschland um 1,9 Prozent. Allerdings wurden -3,5 Prozent weniger Titel verkauft, sodass auch der Umsatz um -1,8 Prozent zurückging. Ähnlich sah es 2022

im Nachbarland Frankreich aus: Der ebenfalls um 1,9 Prozent gestiegene Durchschnittspreis konnte das Absatzminus (-4,8 Prozent) nicht auffangen, wodurch der Markt mit einem Umsatzverlust von -3,0 Prozent schloss. Auch in der Schweiz (-3,6 Prozent) und den belgischen Regionen Flandern (-2,3 Prozent) und Wallonien (-6,0 Prozent) schrumpften die Erlöse spürbar.

## Entwicklungen im europäischen Buchmarkt 2022



## Niederlande und Spanien mit stärkstem Ergebnis seit Jahren

Obwohl der spanische Buchmarkt 2022 einen Absatzrückgang von -1,0 Prozent verzeichnete, kletterten die Umsätze um 1,0 Prozent in die Höhe – und sorgten für das stärkste Verkaufsniveau seit Start des GfK-Buchpanels im Jahr 2011. Die Niederlande fuhren mit respektablem Umsatzzuwachsen von +3,2 Prozent sogar die besten Erlöse seit 2006 ein. Auch Portugal vermeldete ein kräftiges Umsatzwachstum (+16,2 Prozent), während Italien noch knapp im grünen Bereich (+0,2 Prozent) landete.

Im Vergleich mit dem Vor-Corona-Jahr 2019 standen 2022 oftmals zweistellige Steigerungsraten zu Buche, die sich in Italien, den Niederlanden und Spanien auf über 18 Prozent beliefen. In Deutschland wurde ein Minus von -1,4 Prozent erzielt. Bei Hinzunahme der digitalen Hörbücher und Streaming-Abos aus dem GfK Consumer Panel, das inkl. der physischen Buch- und Hörbuchdaten sowie der E-Books eine Gesamtabdeckung des Publikumsgeschäfts ermöglicht, konnte der Buchmarkt allerdings ebenfalls wachsen (+2,6 Prozent).

## Große Nachfrage nach Reiseführern, Mangas und englischsprachigen Büchern

Nach zwei Jahren Corona-Pause hatte viele Menschen 2022 wieder das Reisefieber gepackt. Dies machte sich bei den Reiseführern bemerkbar, die in allen untersuchten Ländern um mindestens 30 Prozent zulegten. Besonders groß war das Interesse bei den portugiesischen (+84,5 Prozent) und Schweizer Urlaubsfans (+73,2 Prozent).

Mangas/Manhwas konnten ihren Aufwärtstrend aus den Vorjahren weiter fortsetzen: +6,3 Prozent in Frankreich, +13,0 Prozent in der Schweiz und +8,2 Prozent in Italien sprechen eine eindeutige Sprache. Vielerorts noch höher fiel das Umsatzplus bei englischsprachiger Lektüre aus, sodass man hier von einem echten Boom sprechen kann. Die Zugewinne reichten von +3,8 Prozent (Spanien) über +20,1 Prozent (Niederlande) bis zu +75,0 Prozent (Wallonien).

## Fiction performt besser als Non-Fiction

Insgesamt kamen fiktionale Werke deutlich besser durch das vergangene Jahr als Non-Fiction-Bücher, was sich auch an den Top-Titeln für 2022 zeigt:

Neben Romanen (z. B. Delia Owens „Der Gesang der Flusskrebse“) und Krimis (z. B. Joël Dickers „Die Affäre Alaska Sanders“) erfreute sich insbesondere das New Adult-Segment wachsender Beliebtheit. Zu nennen ist hier u. a. Erin Doods „Fabbricante di lacrime“, das – wie eine steigende Zahl an Bestsellern – über die Wattpad- und BookTok-Communities bekannt wurde.

Weitere wiederkehrende Themen im Buchmarkt waren Russland (u. a. Giuliano da Empolis Roman „Der Magier im Kreml“ und Sergueï Jirnovs KGB-Bericht „L'éclaircur“), die Klimakrise (u. a. Jean-Marc Jancovicis Comic „Welt ohne Ende“ und das Sachbuch „Climat, crises“ vom Think Tank The Shift Project) sowie Lebensratgeber (u. a. James Clear „Die 1%-Methode“).

## Top-Titel pro Land

Flandern (BE)	Merho <i>Dood wakker worden</i>
Wallonien (BE)	Joël Dicker <i>L'affaire Alaska Sanders/Die Affäre Alaska Sanders</i>
Frankreich	Jean-Marc Jancovici <i>Le Monde sans fin/Welt ohne Ende</i>
Italien	Erin Doom <i>Fabbricante di lacrime</i>
Niederlande	Delia Owens <i>Daar waar de rivierkreeften zingen/Der Gesang der Flusskrebse</i>
Portugal	José Rodrigues dos Santos <i>A Mulher do Dragão Vermelho</i>
Schweiz	Delia Owens <i>Der Gesang der Flusskrebse</i>
Spanien	Marian Rojas Estapé <i>Cómo hacer que te pasen cosas buenas/Wie du bewirkst, dass dir Gutes geschieht</i>

# Über die Studie

Basis der Auswertung sind die physischen Buchmarkt-Zahlen inkl. E-Books (soweit verfügbar) für das Jahr 2022 auf Handelspanel-Basis für die Länder Belgien (Flandern/Wallonien), Frankreich, Italien, Niederlande, Portugal, Spanien und Schweiz sowie auf Basis des GfK Consumer Panels für Deutschland, jeweils ohne Abos und Downloads.

Download der Ergebnisse inkl. Presstext und weitergehende Informationen unter [www.gfk-entertainment.com](http://www.gfk-entertainment.com).

Wenn Sie an weiteren Daten und Informationen interessiert sind, wenden Sie sich bitte an [senta.wolf@gfk.com](mailto:senta.wolf@gfk.com).